

Presseinformation

Körner Druck und Walter Digital haben neue Eigentümer

Heer Mediengruppe wird aufgespalten

Stuttgart, 1. Februar 2019

Die Heer Medien Gruppe aus Sindelfingen wird aufgespalten. Für zwei Gruppenunternehmen konnten bereits Lösungen gefunden werden. Körner Druck Maichingen wird in die europaweit agierende Circle Media Group eingegliedert. Walter Digital Korntal-Münchingen wird von Esser Printsolutions übernommen. Die Kaufverträge wurden jetzt vollzogen.

Anfang August 2018 hatte die Heer Medien Gruppe einen Antrag auf Eröffnung eines Eigenverwaltungsverfahrens gestellt. Zu der Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Heer Medienholding GmbH, die Körner Druck GmbH & Co. KG, die WPM Druck GmbH, die Walter Digital GmbH sowie die Kraft Premium GmbH. Mit konsolidierten 120 Millionen Euro Umsatz, rund 550 Mitarbeitern, sechs Rollenoffsetrotationen, drei Bogenoffsetmaschinen sowie einer breit aufgestellten Digitaldrucksektion und umfangreicher Druckweiterverarbeitung gehörte die Heer Gruppe zu den führenden Herstellern von Katalogen, Broschüren, Verzeichnismedien und Werbebeilagen in Deutschland.

Aufgrund des sehr schwierigen Marktumfeldes und der Marktkonsolidierung, die in den vergangenen Monaten zur Insolvenz von zahllosen Druckereien geführt hat, war es nicht möglich, die Gruppe als Einheit zu erhalten. „Man hatte einfach zu viele Baustellen in der Gruppe, so dass eine Gesamtlösung einen zu hohen Kapitaleinsatz gefordert hätte, dessen Rückfluss aufgrund des Marktumfeldes aktuell nicht absehbar war“, so der Sanierungsbevollmächtigte für Körner, WPM, Kraft und die Heer Medienholding, Rechtsanwalt Jochen Sedlitz von der Stuttgarter Kanzlei Menold Bezler.

Eine Weiterführung der Telefonbuchsparte über die WPM Druck in Nürnberg war bereits beim Insolvenzantrag nur noch schwer möglich. Geschäftsleitung und Sanierer setzten dennoch alle Kraft daran, einen Investor zu finden. „Nachdem es aber sehr viele Überkapazitäten im Markt gibt, war niemand bereit, in Nürnberg zu investieren. Wir haben daher die WPM im Rahmen einer geordneten Ausproduktion geschlossen“, so Sedlitz.

Die jetzt gefundene Lösung für Körner ist aus Sicht der Geschäftsleitung ein großer Erfolg. Insbesondere für die verbliebenen knapp 200 Mitarbeiter ergibt sich eine Zukunft am Standort in Maichingen im Rahmen einer international agierenden Gruppe. Von der Heer

Medienholding wechseln ebenfalls einige Mitarbeiter in die neue Gesellschaft.

Für Walter Digital ist die Zukunft für über 95% der ursprünglich rund 50 Arbeitnehmer ebenfalls gesichert. Die meisten wurden von der Firma Walter Esser printSolutions GmbH übernommen. Für die restlichen Mitarbeiter konnten neue Arbeitsplätze im direkten Umkreis gefunden werden. Der Standort in Korntal-Münchingen bleibt erhalten.

Um die Zukunft der Kraft Premium GmbH in Ettlingen wird noch gekämpft. Ob auch hier der wesentliche Teil der Arbeitsplätze erhalten bleiben kann, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

„Alle Beteiligten einschließlich unseres Sachwalters Martin Mucha und seines Teams und auch die verschiedenen Gläubigerausschüsse haben in den zurückliegenden Monaten wahnsinnig gekämpft, um eine Lösung zu finden. Das was hier bis jetzt geschafft wurde, ist wirklich das Ergebnis harter, professioneller Arbeit. Dafür gebührt allen Beteiligten und insbesondere auch den Mitarbeitern ein großes Dankeschön“, betont Sedlitz.

Dr. Thorsten Schleich, Sanierungsbevollmächtigter für Walter Digital, sieht das ebenso: „Wer die Druckbranche kennt, der weiß, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wurde, auch wenn nicht jeder Arbeitsplatz erhalten werden konnte. Aber in diesem Marktumfeld Lösungen zu finden, ist schon eine Leistung.“

Tino Heer freut sich vor allem für seine Mitarbeiter: „Natürlich ist es traurig, wenn das was man aufgebaut hat nicht langfristig funktioniert. Ich bin aber erst einmal sehr froh, dass wir für Körner und Walter die Arbeitsplätze erhalten konnten. Die letzten Monate waren für mich sehr belastend. Da fällt eine wirkliche Last von mir ab.“

Berater Heer Medien Gruppe:

Menold Bezler (Stuttgart): Jochen Sedlitz (Partner, Insolvenzverwaltung), Dr. Jasmin Urlaub (Partnerin, Insolvenzrecht), Jost Rudersdorf (Partner, Distressed M&A), Associates: Dr. Sebastian Mielke (Insolvenzmanagement), Felix Rebel, Frederike Frosch (beide Distressed M&A), Kathrin Seiz (Arbeitsrecht), Pascal Mangold (Insolvenzmanagement)

Schleich & Kollegen (Villingen-Schwenningen): Dr. Thorsten Schleich, Florian Götz , Dr. Ingo Reinke (alle Insolvenzmanagement)

Grub Brugger (Stuttgart): Martin Mucha, Karl-Sebastian Schäfer, Markus Berger
(Sachwaltung)

Über Menold Bezler:

Menold Bezler gehört zu den führenden mittelständisch geprägten Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Rund 90 Berufsträger in Stuttgart beraten private Unternehmen und die öffentliche Hand in allen Fragen des Wirtschaftsrechts: vom Arbeits-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Kartellrecht über das Energiewirtschafts- und Immobilienrecht bis hin zum Umwelt- und Bauplanungsrecht oder Vergaberecht. Die Kanzlei begleitet Mandanten bei Umstrukturierungen, Unternehmenskäufen, Finanzierungen und Kapitalmarkttransaktionen sowie bei der Restrukturierung und Sanierung oder Nachfolgeplanung. Das Juve Handbuch Wirtschaftskanzleien des Juve Verlags für juristische Information in Köln zählt Menold Bezler zu den Top-30-Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Mehr unter www.menoldbezler.de.

Kontakt für Rückfragen Jochen Sedlitz, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Zertifizierter Restrukturierungsmanager, Insolvenzverwalter, Partner Tel.: 0711 / 860 40 825 e-Mail: jochen.sedlitz@menoldbezler.de	Andrea Welz Business Development Manager Tel.: 0711 / 86040 278 andrea.welz@menoldbezler.de
---	---